

Programmieren lernen

Beitrag von „Antimon“ vom 3. Januar 2025 12:51

Zitat von Volker D

Ein Irrglaube ist ja, dass man in C++ mit "Pointer inklusive deren Dereferenzierung" arbeiten muss.

Man kann komplette c++ GUI Anwendungen schreiben, ohne damit überhaupt direkt in Berührung zu kommen und ohne das zwingend verstehen zu müssen.

Eben das. Man kann ja einfach dynamisch mit Objekten arbeiten, wenn man keine Lust auf Zeiger hat und die Aufganstellung nicht zwingend kritisches Speichermanagement verlangt. Grade dass es so und eben auch anders geht, finde ich bei C++ sehr sympathisch. Und wie du schreibst, Qt z. B. ist für GUI Programmierung nun auch nicht schlechter als der Scene Builder für Java. Man kommt mit C++ irgendwie überall hin.

Zitat von Volker D

Bei Python ist ja der Witz, dass ein sehr großer Teil von Python in c geschrieben ist, weil Python in Python geschrieben einfach zu langsam ist.

Python ist für Leute, die eigentlich keine Lust auf Informatik haben. Es hat schon einen Grund, dass es im Scientific Computing unterdessen so weit verbreitet ist. Als Naturwissenschaftlerin interessiere ich mich nicht für Code-Optimierung sondern für die Auswertung meiner Daten. Wobei in dem Bereich Fortran wohl auch nie aussterben wird 😊